

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 49

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





**Die Siegerin** im Wetlauf der kleinen Midinettes von Paris, den sie alljährlich an ihrem großen Festtag, dem Tag der Heiligen Katharina, am 25. November abhalten. Nur die dürfen mitmachen, die über 25 Jahre sind; die andern haben es noch nicht nötig, denn die Heilige Katharina soll ihren Anhängerinnen im kommenden Jahr einen Mann verschaffen



**Der italienische Außenminister Grandi** legte bei seinem Besuch in Amerika am Grab des Unbekannten Soldaten im Friedhof von Arlington mit faschistischem Gruß einen Kranz nieder. Neben ihm der amerikanische General Collins



**Ein neuer Dornier.** Auf dem Flugplatz Dübendorf wurde vergangene Woche das neue Dornier-Verkehrsflugzeug Do K vorgeführt. Dieser Do K ist ein freitragender Eindecker mit den respektablen Ausmaßen von 25 m Spannweite und 16,65 m Länge. Er bietet 10 Personen Platz und hat eine Reisegeschwindigkeit von 200 km in der Stunde. Zum Antrieb dienen vier 220 PS-Motoren, aber auch zwei Motoren genügen, um ihn in der Luft zu halten

Aufnahme Schaffner



Ingenieur

**Theodor Allemann**

seit vielen Jahren Direktor des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg, ist in Olten, wo er regen Anteil am öffentlichen Leben nahm, gestorben

Aufnahme Aeschbacher



**Prof. Dr. Louis Calame**

von 1913 bis 1928 Direktor des Technikums Winterthur, an dem er seit 1897 als Lehrer für kunstgewerbliche Fächer tätig war, starb 68 Jahre alt in Kilchberg. Mehr als ein Jahrzehnt gehörte er dem Großen Stadtrat von Winterthur an

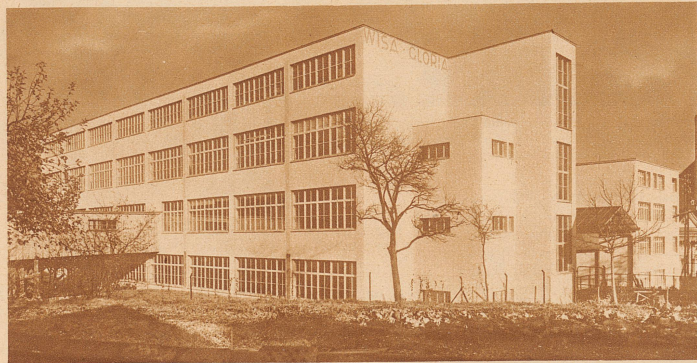
Aufnahme Linck



**Dr. phil. Hermann Fischer,**

Direktor der Zürcher Zentralbibliothek, hat seinen Rücktritt erklärt. Er war von 1887 bis 1915 Leiter der alten Stadtbibliothek, seit 1915 Direktor der Zentralbibliothek. Er steht heute im 75. Altersjahr

Aufnahme Metzger



**Fabrik-Neubau modernster Art.** Das neue Fabrikgebäude der Wisla-Gloria-Werke in Lenzburg, erbaut nach den Plänen von Architekt Hächler, Aarau

Aufnahme Wolf-Bender



**Oberstkorpskommandant**

**Heinrich Scheible**

der seit 1923 die dritte Division führte, ist vom Bundesrat an die Spitze des zweiten Armeekorps gewählt worden

Aufnahme Zumbühl





**Eduard Herriot** sprach an der großen öffentlichen Schlußsitzung des Kongresses über den Kampf gegen die «vieltausendjährige Barbarei des Krieges». Schon während seiner Rede begannen in den Rängen und Logen blutige Schlägereien zwischen Abrüstungsfreunden und -Gegnern



Der große Saal des Trocadéro während der Tumulte und Kundgebungen gegen den deutschen Redner, den Reichstagsabgeordneten Joos

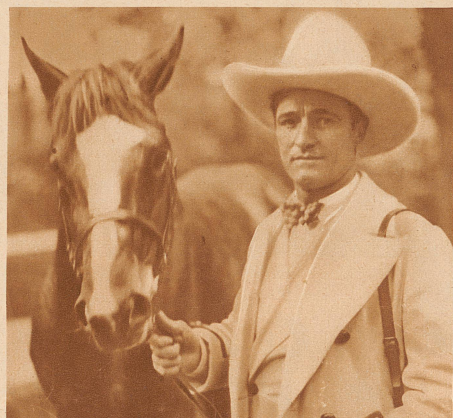
**Tumult am Abrüstungskongress.** Von 362 pazifistischen und linksstehenden Organisationen wurde in Paris ein Abrüstungskongress einberufen, an dem 1043 Delegierte aus 40 Ländern zusammenkamen. Schon während der Kongreßverhandlungen selbst kam es zu Unstimmigkeiten zwischen den verschiedenen Richtungen; zu einem großen Skandal und zu Tumultszenen aber kam es an der großen öffentlichen Schlußversammlung, an welcher rechtsstehende ehemalige Kriegsteilnehmer und Nationalisten durch Pfeifen, Lärm und Schlägereien gegen die Tendenzen des Kongresses demonstrierten.



**Fußball-Länderspiel Schweiz-Oesterreich.** Vor 25 000 Zuschauern wurde am vergangenen Sonntag auf dem Basler Sportplatz Rankhof der Länderkampf Schweiz-Oesterreich ausgetragen, der mit einem Siege der Oesterreicher (1:8) über die Schweizer Nationalmannschaft endigte. – Der Schweizer Torwart Pasche fängt einen Corner Aufnahme Schmid



Am 27. November starb im Harbour-Krankenhaus in New York die bekannte Filmschauspielerin **Lya de Putti** an den Folgen einer Kehlkopfoperation. Die junge Ungarin war durch mehrere große Rollen in stummen Filmen («Das indische Grabmal», «Variété») berühmt geworden



Der große Reiter und Cowboy-Darsteller des stummen Films, **Tom Mix**, liegt in einem Hollywooder Spital nach einer akuten Blinddarmoperation im Sterben. Seit dem Sieg des Tonfilms hatte er sich von der Stätte seiner Triumphe zurückgezogen und war die letzten Jahre als Akrobatiker in einem Zirkus aufgetreten



**Der Boxheimer Hof** in Lampertheim am Rhein, in dem von Führern der nationalsozialistischen Partei ein genaues Regierungsprogramm für den Fall eines Rechts-Umsturzes ausgearbeitet wurde

**Deutschland ist beunruhigt** durch die Aufdeckung eines nationalsozialistischen hochverräterischen Diktaturplanes in Lampertheim (Hessen), der durch einen ehemaligen führenden Nationalsozialisten, Dr. Schäfer denunziert und von Minister Severing dem Reichsgericht in Leipzig übergeben wurde.

Oberreichsanwalt Dr. Werner, der Vorsitzende des obersten deutschen Gerichts, in dessen Händen die Untersuchung über den nationalsozialistischen Hochverratsplan liegt

